

....es gibt immer was zu tun

by franzrudolf100 - Donnerstag, Juli 02, 2015

<http://www.sy-goldenlady.eu/?p=821>

01.07.-03.07.

Eigentlich wäre ich nach einem Eingewöhnungstag gestartet, doch die Golden Lady wollte es anders. Zuerst hatte der Kühlschrank noch die Milch gefroren, und ein paar Stunden später gab er seinen Geist auf. Mit Stephens Hilfe konnte der Fehler im Elektronikschaltteil lokalisiert werden. Das befindet sich natürlich alles irgendwo versteckt und erst nach dem Entfernen von Abdeckplatten bekommt man hier Zugang. Dann war der 15 Jahre alte Schaltteil ausgebaut, und was nun? Ich staunte nicht schlecht, als ich dieses Ding kurze Zeit später in Nidri bei der Fa. IBA (Ionian Boat Assistance) um 120€ erwerben konnte. Eine Stunde später schnurrte der Kühlschrank wieder. Zwischendurch habe ich noch den Reissverschluss beim „Lazy Jack“ angenäht, den kaputten Voltmeter ausgetauscht, sowie die jeweiligen Bereiche (wo ich normalerweise nicht hinkomme) gereinigt. Als ich am Nachmittag noch meinen Beibootmotor starten wollte, gabs auch hier eine Überraschung. Beim Anreisen ist Benzin ziemlich massiv herausgetropft... Ich hab ihn gleich zur Marina zum Service gegeben. Zwischendurch bin ich natürlich immer wieder mal ins Wasser gesprungen, und zwei Landsmänner (Hans und Helmut) hab ich auch kennen gelernt. Die beiden lagen mit ihren Segelschiffen in der Bucht vor Anker und lassen es sich gut gehen. Ich nütze solche Bekanntschaften gleich für Erfahrungsaustausch und sauge praktische Neuigkeiten auf wie ein Schwamm.

...und wie ist die Stimmung in Greichenland? Wer sich keine Infos im Internet holt, bemerkt gar nichts. Zuletzt hab ich bei einem etwas versteckten Bankomat 250€ abgehoben - kein Problem. Morgenmöchte ich für ein paar Tage los fahren.

Das Schiff von Hans

...es gibt immer was zu tun

Reissverschluss annähen

Paddelausflug in die gegenüber liegenden Tranquilbay